



Prof. Dr. med. Sven Mahner
Direktor der Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Klinikum der Universität München

Wechseljahre

39 Renaissance der Hormontherapie

42 Wann ist eine Serum-Testosteron-Bestimmung sinnvoll?

Wechseljahre

Die Macht der Hormone

— Nachdem der Winter vorüber ist, befinden wir uns nicht nur im Süden endlich im Frühling. Bei den jetzt aufkommenden „Frühlingsgefühlen“, dem Energieschub nach der Winterzeit, denken nicht wenige im gleichen Atemzug auch an Hormone. Deswegen beleuchten wir in der heutigen Ausgabe der MMW-Fortschritte der Medizin gleich mit zwei Artikeln dieses aktuelle Thema.

Die beiden Andrologen Frank-Michael Köhn aus München und Hans-Christian Schuppe aus Gießen fassen die aktuelle Datenlage zur Serum-Testosteron-Bestimmung beim Mann zusammen. Was sind die Indikationen, welche Werte sollten wann bestimmt werden, und welche Konsequenzen leiten sich daraus ab? Einen besonderen Schwerpunkt legen die Autoren auch auf die Darstellung der physiologischen Grundlagen und die häufigsten klinischen Symptome.

Die Hormondiagnostik und insbesondere auch die Hormontherapie (HT) bei Frauen haben die Gemüter in den letzten Jahren sehr bewegt und vielfach auch erregt. Einst als Lösung für (fast) alle Probleme der Menopause geehrt, wurde die Hormontherapie anschließend als tödliches Risiko geächtet. Aktuell scheint es vor allem dank der zunehmenden wissenschaftlichen Erkenntnisse zu gelingen, unter Berücksichtigung jeder individuellen Patientin einen sinnvollen Umgang mit der richtigen Diagnostik und Indikation der Hormontherapie zu finden.

Die Autoren um Corinna Mann von der Universitäts-Frauenklinik München bieten einen umfassenden Überblick zum aktuellen Stand der Hormontherapie in der Menopause. Welche Symptome können positiv mit der HT beeinflusst werden? Welche Therapieansätze sind momentan die besten?

In den letzten Monaten haben nicht nur neue Daten, sondern insbesondere auch detaillierte Neubewertungen der vorhandenen großen Studien dazu geführt, dass mit dem Thema im Sinne unserer Patientinnen wieder deutlich differenzierter umgegangen werden kann. Die Lektüre des Artikels in unserem aktuellen Heft, aber insbesondere vor allem der Umgang mit dem Thema in den kommenden Jahren werden zeigen, ob wir tatsächlich vor einer Renaissance der HT stehen. ■



Im Frühling und in den Wechseljahren spielen die Hormone verrückt.